

# RDK

**KONFERENZ DER REGIONALEN TOURISMUSDIREKTOREN DER SCHWEIZ  
CONFÉRENCE DES DIRECTEURS D'OFFICES DE TOURISME RÉGIONAUX DE SUISSE  
CONFERENZA DEI DIRETTORI DEGLI ENTI REGIONALI SVIZZERI DEL TURISMO  
CONFERENZA DALS DIRECTURS REGIONALS SVIZZERS DAL TURISSEM**

**INTERNE RDK-SITZUNG,  
11. FEBRUAR 2025**



# TRAKTANDEN.

---

- A. Begrüssung, Protokoll & Pendenzen**
- B. Informationen des Präsidenten**
- C. Diskussion und Fragen RDK-Projekte und Themen**
  - a. IQ-Radar
  - b. Geschäftstourismus/Städtetourismus
  - c. NADIT/HESTA
  - d. Informationen VSTM
  - e. Mobilitätsticket
- D. Tour de Table inkl. Erfahrungsaustausch**
- E. Zukunftsmodell Destination Lab 2025**
- F. Update SECO/Innotour**
- G. Wertschöpfung für Kantonsgebiete BFS/SECO**
- H. Diverses & nächste Schritte**
- I. Vorstellung/Update FairTrail**

# A. PROTOKOLL & PENDENZEN.

---

## Genehmigung Protokoll

- Sitzung vom 04.11.2024

## Pendenzenliste

1. Gastfreundlichkeits-Radar & Interaktionsqualität
2. Tourismussensibilisierung
3. Städtetourismus/Geschäftstourismus
4. VSTM
5. NADIT
6. HESTA
7. Mobilitätsticket
8. Nachhaltigkeit
9. Grand Tour of Switzerland
10. Trail.Foundation (MTB)

# B. INFORMATIONEN DES PRÄSIDENTEN.

---

## **ST-Vorstandssitzung vom 21. November 2024**

- Strategie 2025-27
  - Travel Better: Right guest. Right time. Right place - durch gezieltes Fördern und intelligentes Lenken
  - Professionelle Bearbeitung des Luxus-Marktes / Marktleiter Pascal Prinz
  - Beendigung Engagement Zukunftsmärkte
- Update Nachhaltigkeitsstrategie 2030
  - Strategisches Framework soll einem internationalen Standard folgen (ESG, SDG)
  - Definition von Handlungsfeldern, Massnahmen und KPIs
- Umbenennung Ferientag zu Connect Switzerland
  - Nach Rebranding/Weiterentwicklung der Marke, auch Weiterentwicklung des Ferientags
- Mitgliederversammlung am 16. April 2025 in Zürich

## **Nächste ST-Sitzungen:**

- Strategieworkshop: 13.02.2025
- Vorstands- & Vorstandsausschusssitzung: 13.03.2025
- Vorstandsdinner & Vorstandssitzung: 15./16.04.2025

# B. INFORMATIONEN DES PRÄSIDENTEN.

---

## Schweizer Tourismusrat vom 21. November 2024

- Diskussionsrunde zu Lösungen „Tourismus im Einklang mit der Bevölkerung“
  - Dr. Florian Eggli HSLU
  - Christian Schirlbauer, Geschäftsführer Ferienregion Dachstein-Salzkammergut
- Diskussion „Brandstifter vs. Berichterstatter“
  - Steffi Buchli, Chief Content Officer Blick
  - Peter Düggele, Themenplaner Inland SRF
  - Gaudenz Looser, Stv. Chefredaktor 20 Minuten
  - Patrik Müller, Chefredaktor CH Media

# B. INFORMATIONEN DES PRÄSIDENTEN.

---

## **STV-Vorstandssitzung vom 05. November 2024**

- DC war abwesend da zeitgleich die RDK-Sitzung in Crans-Montana stattfand
- Für die Umweltverantwortungsinitiative wurde die Nein-Parole entschieden. Gleichzeitig wurde die Geschäftsstelle beauftragt, ein entsprechendes Wording zu erstellen, welches für Medienanfragen verwendet werden kann
- Definition Budgetprozess: Touristische Förderinstrumente
- Entlastungspaket für Bundeshaushalt: Information und Entscheide

## **STV-Ausschusssitzung vom 05. Februar 2025**

- Demission Präsident Nicolò Paganini
- Mitgliedschaften STV in anderen Organisationen: Stiftung Landschaftsschutz Schweiz
- Information Entlastungspaket Bund sowie Budget 2026
- Update Finanzierungsmodell KONA

## **Nächste STV-Sitzungen:**

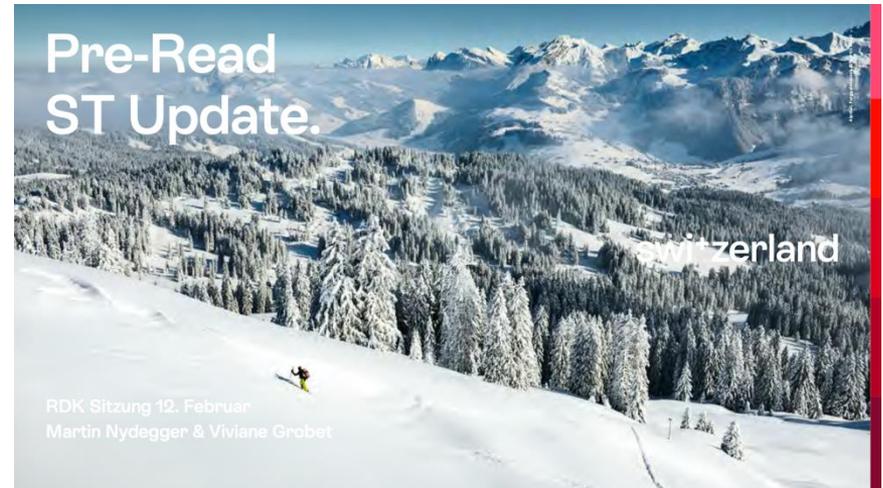
- Vorstandssitzung: 10.03.2025
- Ausschusssitzung: 19.05.2025
- Vorstandssitzung: 16.06.2025

# B. INFORMATIONEN DES PRÄSIDENTEN.

---

## Vorbesprechung zu ST-Themen

- Strategieworkshop ST, 13. Februar 2025
- Pre-Read ST Update
  - Entlastungspaket 2027
  - Aktualisierung Tagesausgaben
  - Marketingkampagnen 2025
  - Neuer Markt Luxusreisen
- Reporting & Outlook Grand Tour of Switzerland



# C. DISKUSSION UND FRAGEN RDK-PROJEKTE.

---

- **IQ-Radar**

- NLP-gestützte Messung und Darstellung Gastfreundlichkeit
- Gesamtprojektsumme CHF 475'200.00, Innotour CHF 300'000.00
- Sechs neue Destinationen: Gruyère, Solothurn, Adelboden, Saas-Fee, Jungfrau Region, Genf
- Kick-off mit Destinationen März 2025

- **HESTA**

- Überarbeitung HESTA für 2027ff mit breiterer Perspektive, wie z.B. Einbezug von Reservierungszahlen
- BFS konsultiert alle Partner, um Prioritäten festzulegen
- Prototyp der dritten HESTA-Flash-Schätzung wurde versandt. Feedback kann bis März eingebracht werden

- **NADIT**

- Charta wurde im September 2024 unterzeichnet
- Kerngruppe mit 9 Mitgliedern gestartet

# C. DISKUSSION UND FRAGEN RDK-PROJEKTE.

---

- **Mobilitätsticket**

- Aktuell 56 angemeldete Hotels
- Projekt bestätigt, jedoch verschoben auf 2026
- Analyse neuer Unterkunfts-kategorien sowie Neudefinition der Zielgruppen
- Entwicklung Prozesse und Systematik bis Herbst 2025

- **Informationen VSTM**

- Offensive zur Gewinnung neuer Mitglieder
- Hauptthema Managementseminar Bern: „Managing Growth“
- Kompass Schnee: Erste Simulationen am Laufen
- Nächster Austausch VSTM-RDK am 17. Juni 2025 in Zürich

- **Geschäftstourismus/Städtetourismus**

- Kein Update

# C. DISKUSSION UND FRAGEN RDK-PROJEKTE / REBRANDING.

## Ausgangslage

Der aktuelle Name und auch das Logo wirken veraltet und sind einerseits sehr lang und komplex und andererseits auch schwer auf verschiedene Zwecke anwendbar. Ein neues PPT- und Wordset, sowie ein Logo wären wünschenswert. Ziel ist es über die Notwendigkeit der Überarbeitung zu diskutieren und über die umzusetzende Variante zu entscheiden.

## Mögliche Varianten inkl. Budget

Budgetposition	Naming bestehend	Naming neu Basic	Naming neu Empfehlung
Kick-off / Marken-Workshop			3'000 CHF
Markenpositionierung und Boilerplate			2'500 CHF
Naming		3'800 CHF	3'800 CHF
Entwicklung Logo	4'900 CHF	8'200 CHF	8'200 CHF
Logobogen	900 CHF	900 CHF	900 CHF
PPT- und Wordvorlage	4'200 CHF	4'200 CHF	4'200 CHF
E-Mail-Signatur	600 CHF	600 CHF	600 CHF
<b>Total, ca.</b>	<b>10'600 CHF</b>	<b>17'700 CHF</b>	<b>23'200 CHF</b>

**Antrag:** Logoentwicklung inkl. neuem Naming. Naming kann aber auch durch RDK-Mitglieder ohne Unterstützung der Agentur entschieden werden. Sprechung eines Budgets von max. CHF 20'000.00

# D. ROUND TABLE.

---

Aargau  
Solothurn

THIS IS  
BASEL

MADE IN BERN

FRICOURG  
SUISSE SCHWEIZ SWITZERLAND

GENEVA  
TOURISM

graubünden

JURA  
TROIS-LACS  
DREI-SEEN-LAND

LUZERN+  
LUCERNE  
DIE STADT. DER SEE. DIE BERGE.

ostschweiz.ch  
UND FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

TICINO+

VAUD+  
PROMOTION

Wallis

Zürich,  
Switzerland.

# E. ZUKUNFTSMODELL DESTINATION LAB 2025.

---

Das Destination-Lab-Netzwerk

innovation  
tourismus  
gutundgut

Destination  
Lab

# Das Destination-Lab-Netzwerk

innovation  
tourismus  
gutundgut

Destination  
↳ ab

# Was ist das Destination Lab?

- Schweizweites Netzwerk aus derzeit 45 Tourismusdestinationen, Tourismushochschulen (HSLU, FHGR, HES-SO) und Schweiz Tourismus mit dem Ziel:
  - Förderung des Erfahrungs- und Wissensaustauschs zwischen Tourismusdestinationen in den Bereichen Gästeinformation und Produktmanagement
  - Förderung der Entwicklung von Innovation und Nachhaltigkeit durch Pilotprojekte
  - Steigerung der Innovation in Schweizer Tourismusdestinationen
  - Stärkung der Kooperation und des Austauschs unter den DMOs
- Verein als Träger des Destination Lab
- 6 Jahre Erfahrung im Rahmen von zwei Innotour Projekten unterstützt von SECO

# Aktivitäten des Destination Lab

- Zwei ERFA-Meetings pro Jahr mit Fokus auf Produktentwicklung und Gästeinformation
- 10 innovative Pilotprojekte
- Austauschprogramm unter Tourismusdestinationen
- Online-Austauschplattform STELLA
- 4 Ausgaben des internationalen Trendnewsletters pro Jahr
- Organisation von Hackdays oder ähnlicher Formate

# Erfolgsfaktoren des Destination Lab

- Das Destination Lab vernetzt die Spezialist:innen der verschiedenen Destinationen
- Das Destination Lab schafft aktiv Synergien zwischen Destinationen
- Das Destination Lab vernetzt die Tourismushochschulen, ST und Fachspezialist:innen mit Destinationsvertreter:innen und schafft damit eine Austauschplattform zwischen Forschung und Praxis
- Das Destination Lab kann agil auf kurzfristig anstehende Fragestellungen reagieren

# Details ERFA-Meetings

- 2-tägige ERFA-Meetings in Partnerdestinationen 2-mal pro Jahr
- 60 - 80 Teilnehmende
- Inputreferate von Fachexperten aus Praxis und Forschung
- Workshops zur Entwicklung innovativer Angebotsideen, Strukturen oder Praktiken
- Erfahrungsaustausch zwischen Partnerdestinationen anhand Präsentation von Praxisbeispielen und Produkten
- Networking und Initiierung gemeinsamer Pilotprojekte
- Spannendes Rahmenprogramm

# Details Pilotprojekte

- Destinationen, Steuerungsgruppe und Projektleitung entwickeln Pilotprojektideen gemäss aktuellen Herausforderungen der Branche
- Steuerungsgruppe aus Destinationen erteilt Budget für die Umsetzung der Pilotprojekte
- Dank Pilotprojekten können innovative Produkt- und Angebotsideen, Tools oder Praktiken entwickelt und getestet werden
- Interessierte Partnerdestinationen bringen sich an diesen innovativen Prozessen ein
- Alle Partnerdestinationen im Netzwerk profitieren von den Ergebnissen der Pilotprojekte
- 10 Pilotprojekte wurden seit Anfang des Projektes lanciert

# Beispiele Pilotprojekte

- Selbstbedienungsmuseum
- POI Datenerfassung
- Digitalrechner
- Qualitätssicherung Familiendestinationen
- Nature Cooking
- Konsolidierung Veranstaltungskalender
- «Meet the locals»

# Das Destination Lab ab Sommer 2025 (Nach Ablauf der Innotour-Finanzierung)

innovation  
tourismus  
gutundgut

Destination  
↳ ab

# Zukunftsmodell Destination Lab ab 2025

- Ziel des Destination Lab 2025
  - Weiterführung des Erfolgsmodells auch ohne Innotour-Finanzierung
  - Sicherstellen des Wissensaustausch zwischen Schweizer Tourismusdestinationen in den Bereichen Gästeinformation, Produktentwicklung und allenfalls weiterer Bereiche
  - Bei Bedarf Entwicklung von gemeinsamen Grundlagen, Prototypen und Projekten mit Synergiepotential
  - Sicherstellung der Vernetzung von Fachspezialisten zwischen verschiedenen DMOs
- Einbindung aller teilnehmenden Destinationen in den **Verein "Destination Lab"** und Sicherstellung der Mitsprache

21

# Leistungen ab Sommer 2025

	bisheriges Modell	D-Lab ab 2025
ERFA Meetings (2x 2 Tage pro Jahr) mit Schwerpunktthema	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
STELLA – moderierte digitale Austauschplattform	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Austausch-Programm	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Pilotprojekte, Entwicklung von Leitfäden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Internationaler Trend Newsletter	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Kommunikation, htr Rubrik	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

22



in der Jahrespauschale inklusive



finanziert über zusätzliche Destinationsbeiträge und evtl. Innotour (in Abklärung)

# Mitgliederbeitrag ab Sommer 2025

- Jahresbeitrag pro Destination:

CHF 3'000.—

- Inkl. Teilnahmekosten für 1 Person an 2 ERFA Meetings
- STELLA Nutzung für alle Mitarbeitenden
- Teilnahme-Möglichkeit am Austauschprogramm für alle Mitarbeitenden

- Zusatzkosten pro weitere Teilnehmende an 2 ERFA Meetings

CHF 1'500.—

# Nächste Schritte

- Information VSTM, RDK Januar 2025
- Absichtserklärung der DMO für eine Mitgliedschaft Februar 2025
- Entscheid über die Fortsetzung des D-Lab März 2025
- GV und Wahl von Vorstand und Projektsteuerung August 2025

# F. UPDATE SECO/INNOTOUR.

---

## Wissensaustausch RDK/SECO/Innotour

- Ziele des Austauschs
  - Die RDK ist besser über laufende und abgeschlossene Innotour-Projekte und deren Ergebnisse informiert
  - Die RDK sollen aus den Erkenntnissen profitieren und es sollen Synergien zwischen verschiedenen Projekten genutzt werden
  - Das SECO soll vom Wissen der RDK-Mitglieder profitieren um so seine Förderung weiterentwickeln zu können
- Form des Austauschs
  - 1-2x pro Jahr 2-3 stündiger Austausch RDK/SECO
  - Vertiefte Diskussionen zu im Vorfeld ausgewählten Projekten
  - Projektträger, die nicht RDK-Mitglieder sind, sollen ebenfalls zum Austausch eingeladen werden
  - Fokus liegt auf regionalen Modellvorhaben, es können aber auch überregionale und nationale Projekte diskutiert werden
- Organisation Pilotjahr 2025
  - Option 1: Zusätzliche RDK-Sitzung
  - Option 2: RDK-Ausschuss für Diskussionen mit SECO und anschliessendes Update

# G. WERTSCHÖPFUNG FÜR KANTONSgebiete BFS/SECO.

---

## Möglichkeiten einer Weiterentwicklung der regionalen Indikatoren zum Satellitenkonto Tourismus (TSA)

- Ziele des Projekts
  - Weiterentwicklung der regionalen Indikatoren zum Satellitenkonto Tourismus (TSA)
  - Bereitstellung von detaillierteren, verlässlicheren und vergleichbaren Daten zur wirtschaftlichen und ökologischen Nachhaltigkeit in der Schweiz
  - Bedürfnisse der Tourismusregionen sollen durch geografische und produktspezifische Analysen berücksichtigt werden
- Erwartungen an die RDK
  - Feedback zu den aktuellen und geplanten Veröffentlichungen der regionalen TSA-Indikatoren in Bezug auf deren Relevanz für die Regionen
  - Unterstützung bei der Identifikation der prioritären Nutzer (Politik und Wirtschaft), um Datenbasis weiterzuentwickeln
  - Förderung von Synergien zwischen Regionen und Projekten, um Effizienz und Qualität der Daten zu verbessern
- Weiteres Vorgehen
  - Das BFS und SECO präsentieren das Projekt bei Interesse am 17. Juni in der RDK-Sitzung in Zürich
  - Entscheid: Ja/Nein

# H. DIVERSE & NÄCHSTE SCHRITTE.

---

## Newsletter RDK

- hmtl-Datei wird den Regionen ca. Mitte/Ende März zum Versand zugestellt

## Informationen Pierre-Alain Morard

- Gründung eines nationalen Vereins zur Weiterführung des Projekts «UNESCO – Anerkennung der Alpsaison als immaterielles Kulturerbe»
- Einladung Alexandre Edelman, neuer Direktor von Präsenz Schweiz für einen Austausch über zukünftige Grossanlässe

## RDK-Ausflug ESC – Arena Plus (Public Viewing Show im Fussballstadion), 17. Mai 2025

- Option 1: VIP Hospitality Package
  - Separater Zugang zum VIP-Bereich
  - Erstklassiger Catering-Service
  - Eigenes Servicepersonal
  - Prioritärer Einlass
  - Exklusiver Blick auf Bühne und Show
  - CHF 480.00 pro Person + Übernachtung
- Option 2: Plätze in der Kategorie 2
  - Normale Plätze ohne Hospitality
  - CHF 97.00 pro Person + Übernachtung

# H. DIVERSE & NÄCHSTE SCHRITTE.

---

## **Diskussion Inhalte Digital Day**

- Wunschthemen Digital Day, 17. Juni 2025 in Zürich

## **Abendessen Ferientag**

- Wird ein gemeinsames Abendessen wie in den vergangenen Jahren gewünscht?

## **Weiteres Programm 11. – 12. Februar 2025**

- 18.00 Uhr – Treffpunkt in der Hotellobby, Fussmarsch zum Hotel Schweizerhof für das Abendessen
- 08.00 – 10.30 Uhr – RDK-Sitzung mit ST, STS, STV (inkl. Vorstellung Konzept TouSens)
- 10.30 – 11.00 Uhr – Check-out und Abfahrt nach Lantsch/Lenz zur Biathlon-WM
- 16.30 Uhr – Abfahrt vom Event nach Chur und individuelle Abreise

# H. DIVERSE & NÄCHSTE SITZUNGEN.



## RDK-Sitzungen 2025

- 17. Juni 2025, Zürich
  - Interne Sitzung
  - Nachmittag: Digital Day mit ST (Format TBD)
  - Anschliessend Austausch mit dem VSTM
  - 18./19. Juni Hospitality Summit
- 27. – 29. August 2025, London
  - Studienreise – Programm folgt in Sitzung mit ST, STS, STV
  - RDK-Sitzung intern und mit Partnern (Kurzform)
  - An- und Abreise bitte selber buchen
  - Übernachtungsbedürfnisse anmelden, falls noch nicht geschehen
- 04. November 2025, Bern
  - Interne Sitzung
  - Anbindung an VSTM-Managementseminar

# I. VORSTELLUNG/UPDATE FAIRTRAIL.

---

graubünden

Fairtrail  
Graubünden

Konferenz der regionalen Tourismusdirektor\*innen  
Flims, 11.02.2025



graubünden

# Fairtrail Graubünden

Konferenz der regionalen Tourismusdirektor\*innen  
Flims, 11.02.2025





## Beliebter als Fussball. Das Mountainbiken



# 1. Platz: Wandern

Platz 1 der ausgeübten Sportarten in der Schweiz: Wandern.

56,9 % der über 12'000 Befragten unternehmen regelmässig ausgedehnte Fussmärsche.

# Graubünden

- Graubünden als Nummer 1 für Aktivferien in der Schweiz (TMS 2023)
- Unterschiedliche Nutzungsgruppen
- Wegnetz von 11'000 Kilometern in den Bergen, davon 4'500 Kilometer markierte Bike-Routen



Der USP des Home of Trails.

Das grosse Wegnetz Graubündens steht Wandernden und Bikefans fast gleichermassen offen – ein toleranter Umgang vorausgesetzt. Wir haben dafür ein Wort: Fairtrail.

# Startschuss im 2019.

A photograph of a man with a full white beard and sunglasses on his head, wearing a red and blue plaid shirt. He is holding a wooden walking stick in his right hand and binoculars in his left. He is standing on a rocky mountain trail with a vast valley in the background. The image is part of a promotional graphic for Fair Trail.

Aus Spass wurde Ernst. Heute ist Ernst mit Spass am Berg.

Profiwanderer Ernst, ein netter Wanderer

**FAIR TRAIL**  
NETT, SAUBER & PARAT

#fairtrailgraubünden

# Konzept 2024-27.

## Respekt

Respekt ggü. Wegnutzenden, Tierwelt, Natur. Wir behandeln andere, wie wir selbst behandelt werden möchten – benehmen uns, als wäre es auch unser Wohnraum und tragen Sorge.

## Menschlichkeit Miteinander

Fairtrail funktioniert nur, wenn jede\*r mitzieht – das gelingt mit gesundem Menschenverstand. Auf Ärgernisse reagieren wir mit einem freundlichen & bestimmten Hinweis darauf, wie's korrekt gehen würde.

## Umwelt- bewusstsein

Kommende Generationen sollen die Bündner Natur genießen und nutzen können. Wir tragen der Natur Sorge, sind uns unserer Umwelt bewusst & denken über unser Verhalten nach.

# Logo & Slogan.





**Fairtrail-Testimonial.**  
MTB-Weltmeister &  
Olympiasieger  
Nino Schurter.

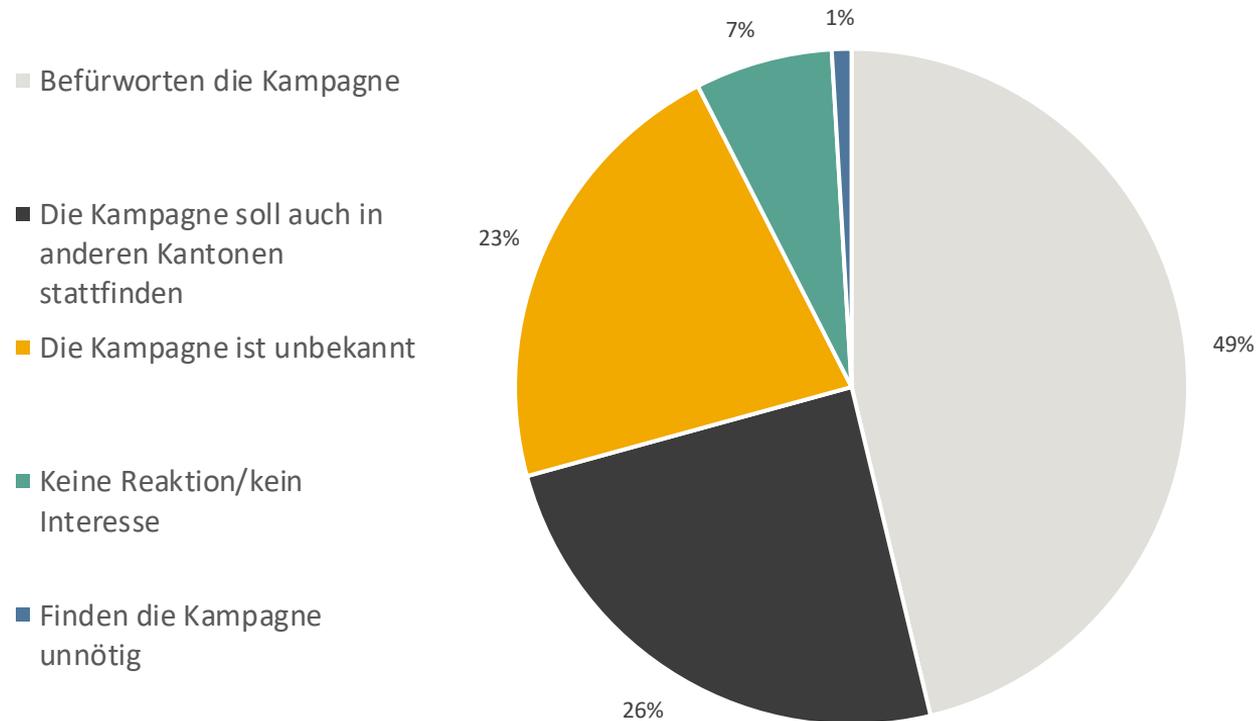
Was sagen unsere  
Gäste?

# Fairdinands.

- 35 Standorte
- 47 Einsatztage
- 1'665 Gespräche



# Reaktionen auf die Kampagne. Gäste-Befragung



# Give Aways.



Ob im Fux oder auf dem Biik, mit der Familie oder dem Hund.

**Zusammen machen wir den Unterschied.**

**Wir sind rücksichtsvoll.**  
Wir schauen voraus, machen uns bemerkbar, lassen Langsamere den Vortritt und kreuzen vorsichtig.

**Wir respektieren die Alpwirtschaft.**  
Wir schliessen Zäune, haben Abstand, führen Hunde an der Leine, respektieren den Herdenführer und befolgen Verhaltensregeln.

**Wir schützen Pflanzen und Tiere.**  
Wir respektieren Schutzgebiete und meiden Dämmerung sowie Nacht.

**Wir bereiten uns gut vor.**  
Wir respektieren unsere Grenzen, planen geeignete Touren und rüsten uns richtig aus.

**Wir bleiben auf den Wegen.**  
Wir bleiben auf offiziellen Wegen, vermeiden Abkürzungen und respektieren Wegsperrungen sowie Fahrverbote.

**Wir hinterlassen keine Spuren.**  
Wir markieren Abfall und Hundekot mit, nutzen markierte Feuerstellen und blickieren die Hinterläder nicht.

Weitere Infos  
Mehr über Fairtrail und zu unseren Codes:  
[graubunden.ch/fairtrail](http://graubunden.ch/fairtrail)

Ob im Fux oder auf dem Biik, mit der Familie oder dem Hund.

**Zusammen machen wir den Unterschied.**

**Wir sind rücksichtsvoll.**

Wir schauen voraus, machen uns bemerkbar, lassen Langsamere den Vortritt und kreuzen vorsichtig.

Weitere Infos  
Mehr über Fairtrail und zu unseren Codes:  
[graubunden.ch/fairtrail](http://graubunden.ch/fairtrail)



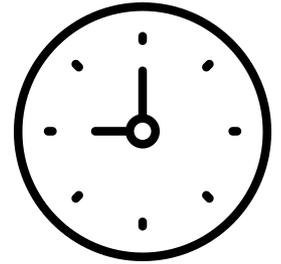
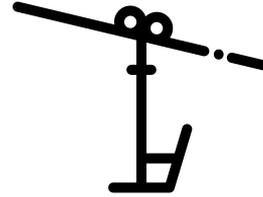
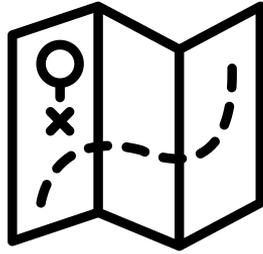
# Zukunftsperspektiven

# Zukunftsperspektiven.

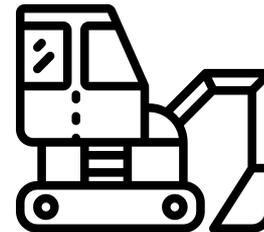
- Fairtrail hat sich weiterentwickelt – und es geht noch mehr!
- Fokus Natur & Umwelt
- Innenwirkung (Stakeholdermanagement) und Aussenwirkung (Werbung)
- Integration auf kantonaler und lokaler Ebene
- Grundlagenarbeit
- Fairtrail soll nicht nur ein Geschäftsmodell für Graubünden sein

**Platz hat es genug.**

Man muss ihn nur machen!



# Koexistenz & Entflechtung



Eine funktionierende Koexistenz ist das Resultat aus der Kombination unterschiedlicher Massnahmen auf den Ebenen der Planung, der **Angebotsgestaltung** und der **Kommunikation**.

# Fragen / Diskussion



Grazia Fitg.  
Grazie.  
Danke.

Graubünden Ferien  
[graubuenden.ch/fairtrail](https://graubuenden.ch/fairtrail)  
[contact@graubuenden.ch](mailto:contact@graubuenden.ch)

Martin Vincenz  
CEO, Direktor  
[martin.vincenz@graubuenden.ch](mailto:martin.vincenz@graubuenden.ch)

Flavia Gsell  
Managerin Marketing  
[flavia.gsell@graubuenden.ch](mailto:flavia.gsell@graubuenden.ch)

# **J. VORSTELLUNG GROBKONZEPT TOURISMUSSENSIBILISIERUNG.**

---

- Präsentation neu in der RDK-Sitzung mit ST, STV, STS
- Beginn 8.00 Uhr statt 8.15 Uhr!

# RDK

**KONFERENZ DER REGIONALEN TOURISMUSDIREKTOREN DER SCHWEIZ  
CONFÉRENCE DES DIRECTEURS D'OFFICES DE TOURISME RÉGIONAUX DE SUISSE  
CONFERENZA DEI DIRETTORI DEGLI ENTI REGIONALI SVIZZERI DEL TURISMO  
CONFERENZA DALS DIRECTURS REGIONALS SVIZZERS DAL TURISSEM**

**HERZLICHEN DANK**

